

## Ständige Ausstellungen

### Georg Kaiser (1878-1945) - Leben und Werk

Der Dramatiker Georg Kaiser wurde 1878 in Magdeburg geboren. Er gilt als einer der bedeutendsten Dramatiker des deutschen Expressionismus.

### Erich Weinert (1890-1953) - Leben und Werk

Der Dichter Erich Weinert wurde am 4. August 1890 im heutigen Literaturhaus in der Thiemstraße 7 geboren. Er verlebte in Magdeburg Kindheit und Jugend. Sein Lebensweg ist exemplarisch für viele Künstler, die sich in den 20er Jahren der Arbeiterbewegung anschlossen.

„Die Erziehung zur Gesinnung ist die vornehmste Aufgabe der Freimaurerei“ (J. W. Goethe) Ausstellung anlässlich des 250jährigen Bestehens der Magdeburger Freimaurerloge „Ferdinand zur Glückseligkeit“, deren Mitglied Immermann 1825 - 1829 war.

## Sonderausstellungen

04. Juli bis 23. August 2013

### „Doch wer ihn kennt, erkennt ihn im Bilde...“ – Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) im Porträt.

Eine Ausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz, gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie die Ernst von Siemens Kunststiftung München zu Gast im Literaturhaus Magdeburg.  
**Eröffnung:** 03. Juli, 19.00 Uhr



G. E. Lessing nach A. Graff  
© Museum Kamenz

28. August bis 08. November 2013

### „Ich bin nichts als ein Ergebnis der Zeit“

#### B. Traven – die unbekanntenen Jahre

Eine Ausstellung des Heinrich-Heine-Instituts und des Theatermuseums der Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen der 22. Magdeburger Literaturwochen.

**Eröffnung:** 28. August, 19.00 Uhr

## Veranstaltungen

Mittwoch, 03. Juli, 19.00 Uhr, Literaturhaus

### Ausstellungseröffnung: „Mich verlangt so herzlich, in diesem Leben Ihres Umgangs zu genießen.“

Johann Wilhelm Ludwig Gleim an Gotthold Ephraim Lessing in einem Brief vom 24. März 1772. Lesung mit Dr. Ute Pott, Gleimhaus Halberstadt, und Birka Siwczyk, Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz.  
**Eröffnung der Ausstellung:** „Doch wer ihn kennt, erkennt ihn im Bilde...“ Lessing im Porträt. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Literarischen Gesellschaft Magdeburg e.V.

Mi., 28. August, 19.00 Uhr, Literaturhaus

### Ausstellungseröffnung: „Letzter Wohnort: Magdeburg.“ - Spuren B. Travens in Deutschland.

Der Autor der Romane „Das Totenschiff“ und „Der Schatz der Sierra Madre“ nannte sich B. Traven. Generationen von jungen Lesern griffen zu seinen abenteuerlichen Geschichten. Er schrieb auch unter den Pseudonymen Red Marut, Richard Maurhut, Traven Torsvan u. a. Wer war dieser Mann? Seine Identität verbarg er lange vor seiner Leserschaft. B. Traven soll 1905/1906 sogar in Magdeburg gewesen sein. Die Geheimnisse um B. Travens Biographie lüftet Dr. Jan-Christoph Hauschild, Heinrich-Heine-Institut (Düsseldorf) in seinem Vortrag und in der von ihm erarbeiteten Ausstellung.

Fr., 30. August, ab 18.00 Uhr, Literaturhaus

### Wir laden ein zum Literaturhausfest 2013!

#### „Ach, Märchen, würdest du doch wahr...“.

Das Amadeuskomplott mit Hermann Naehring, Oliver Vogt und Ludwig Schumann und Ulrike Nocker (als Gast) führt uns durch den Abend. Wir feiern wie immer in Haus, Hof und Garten. Anmeldungen über Tel.: 0391 4044995.

Das Amadeuskomplott © Max Grimm



## und literarische Abende



Mo., 02. Sept., 19.00 Uhr, Rathaus/Franckesaal  
**Hans-Joachim Noack: Willy Brandt. Ein Leben ein Jahrhundert.** Kein Politiker der deutschen Nachkriegszeit war derart umstritten und zugleich von einer solchen Leidenschaft erfüllt, kaum einer hat so für seine Visionen gekämpft und musste dabei solche Rückschläge hinnehmen wie Willy Brandt. Hans-Joachim Noack, langjähriger Politikchef des „Spiegel“, verfolgte Brandts Laufbahn über Jahrzehnte aus nächster Nähe. Es entstand das eindrucksvolle Lebensporträt eines großen Staatsmannes – und zugleich eine Reise durch ein bewegtes Jahrhundert deutscher Geschichte. **Hans-Joachim Noack**, arbeitete lange Jahre für den «Spiegel», zuletzt als Leiter des Politikressorts. 2008 erschien die Biographie «Helmut Schmidt», die zum Bestseller wurde.



Di., 03. September, 17.00 Uhr, Literaturhaus  
**Heribert Pistor (Pseud.): Ziwelringe un Sahne-odder janz was neies. Mundartgedichte – Anhält'sche Sachn zu'n Vorläsen.**

Über einhundert neue Gedichte in anhaltischer Mundart enthält dieser Band. Heribert Pistor's Verse haben den heutigen Alltag in Anhalt auf's Korn genommen. So kommen sie stimmungsvoll daher, mal heiter bis lustig, nachdenklich und besinnlich, humorvoll und verschmitzt. Einen Spruch für alle Lebenslagen hält der Autor bereit und bereitet höchstes Lese- und Hörvergnügen. Das Geheimnis seines Pseudonyms lüftet der Autor erstmals in dieser Lesung. Gemeinschaftsveranstaltung mit der AG Dialog der Generationen.



Mi., 04. September, 19.00 Uhr, Literaturhaus  
**Gerald Wolf : Das Liebespulver**

*Wissenschaft ist humorlos, dieser Roman ist es nicht.* Dr. Lucas Liebetrau hat ein Pulver erfunden. Nicht das Schießpulver, sondern das Liebespulver...Es ist noch viel wirksamer als das natürliche Vorbild, das Oxytocin – landläufig Liebes- oder Kuschelhormon genannt. In den Kaffee oder Wein geschmuggelt, werden Ehekonflikte im Handumdrehen beigelegt, Geschäftspartner über den Tisch gezogen, und Depressive finden

## Juli · August · September 2013

zum Glück zurück. Die Pharmabranche ist an Lucas' Geheimnis interessiert, Terroristen sind es ebenfalls...  
**Gerald Wolf** war bis zu seiner Emeritierung 2008 Direktor des Hirnforschungsinstitutes der Universitätsklinik Magdeburg. In seinen Romanen wie in seinen Vorträgen, alle 14 Tage auch im MDR-Fernsehen, widmet er sich Themen, die mit unserem Gehirn zu tun haben und mit dem, was es aus uns macht.



Do., 05. September, 19.00 Uhr, Literaturhaus  
**Bernd Wagner: Magdeburger Journal**  
Seit März 2013 war der Berliner Schriftsteller Bernd Wagner als Stadtschreiber Magdeburgs in unserer Stadt unterwegs. Seine Eindrücke und Erlebnisse hielt er in einem Tagebuch fest, das er nun zum Abschluss seines Aufenthalts in Magdeburg vorstellt.



Fr., 06. Sept., 19.00 Uhr, Sternbrücke/Stadtseite  
**„Allein unterwegs“  
Versuch eines Anonymus Public Poetry Screams.**  
Für Jedermann & Jedefrau mit eigenen oder Texten unbekannter Herkunft. Moderation: Herbert Beesten.



Di., 10. September, 19.00 Uhr, Literaturhaus  
**Kathrin Schmidt: Finito. Schwamm drüber.**  
Mit „Du stirbst nicht“, ihrem ausgezeichneten Roman über die Rückkehr ins Leben nach einer Hirnblutung, hat sich Kathrin Schmidt ein großes Lesepublikum erobert. Nun folgt ein spätes Debüt, ihr erster Band mit Erzählungen, in dem eines in jedem Fall nicht zu kurz kommt: der Humor.

**Kathrin Schmidt**, geboren 1958 in Gotha, arbeitete als Diplomspsychologin, Redakteurin und Sozialwissenschaftlerin. Sie erhielt den Leonce- und Lena-Preis 1993 und 1998 den Preis des Landes Kärnten beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb.



Kathrin Schmidt © Alberto Novelli/Villa Massimo

## Vereine im Literaturhaus Magdeburg

### Literaturhaus Magdeburg e.V.

Trägerverein des Literaturhauses  
gefördert von der Landeshauptstadt Magdeburg  
Ansprechpartner: Wolfgang Domhardt  
E-Mail: domhardt-md@web.de

### Literarische Gesellschaft Magdeburg e.V.

Ansprechpartnerin: Britta Roders  
E-Mail: ligemag@googlemail.com

### Förderverein der Schriftsteller e.V.

Lesungen mit Autoren für Schulen und Vereine  
Ansprechpartner: Torsten Olle, Torsten.Olle@t-online.de

### Literarische Werkstatt Magdeburg

getragen vom Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.  
jeden 4. Mittwoch im Monat, 16.00 - 20.00 Uhr  
Ansprechpartner: Torsten Olle - Torsten.Olle@t-online.de

### Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.

Ansprechpartnerin: Ute Eggert, Tel.: 0391/4003541

### Verein der Bibliophilen und Graphikfreunde Magdeburg und Sachsen-Anhalt e.V. „Willibald Pirckheimer“

Ansprechpartner: Helmut Heinrich, Tel.: 0391/8116668  
Dr. Joachim Bartels, Tel.: 0391/614615

### Schreibwerkstatt für Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat, 17.00 – 19.00 Uhr

### Schreibwerkstatt LiteraTeens

jeden 3. Mittwoch im Monat, 17.00 – 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Stefanie Rusch, amonasro@gmx.de

### Immermann-Gesellschaft e.V. Magdeburg

Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Köther, Tel.: 039201/29430

### Goethe-Gesellschaft Magdeburg e.V.

Ansprechpartner: Dr. Charlotte Köppe, Tel.: 0391/617854  
Dr. Heike Steinhorst, Tel.: 039201/24975

### Arbeitsgemeinschaft Genealogie Magdeburg

Sprechzeiten: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr  
Ansprechpartner: Siegfried Reincke, Tel.: 0391/7237025


### Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse.

Das weitere Programm unserer Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche finden Sie im Internet unter [www.literaturhaus-magdeburg.de](http://www.literaturhaus-magdeburg.de)





## Veranstaltungen

 Mi., 11. September, 18.00 Uhr, Literaturhaus  
**Wer schrieb was, wer war denn das?  
Eine rätselhafte Angelegenheit.**  
Es lesen Ulrich Rogge sowie Mitglieder & Freunde der Literarischen Gesellschaft Magdeburg e.V.  
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Literarischen Gesellschaft Magdeburg e.V.

 Do., 12. September, 19.00 Uhr, Literaturhaus  
**Tanja Langer: Der Tag ist hell, ich schreibe dir...**  
In ihrem Roman erzählt Tanja Langer von ihrer unkonventionellen Freundschaft zu Alfred Herrhausen und es entsteht der spannende Entwicklungsroman einer jungen Frau im „Deutschen Herbst“, ein Gesellschaftsportrait und die Verarbeitung eines dramatischen Verlusts.  
Tanja Langer, 1962 in Wiesbaden geboren, lebt seit 1986 in Berlin. Sie inszenierte zahlreiche Theaterstücke, veröffentlichte Romane und Erzählungen.



 Sa., 14. September, 15.00 Uhr, Domgarten  
**„Alle Vögel sind schon da...“**  
Volkslieder-Singen im Domgarten. Singen Sie mit uns! Wir wollen auf sonnigen Wegen - in den grünen Wald - ziehen, ans Brünnele gehen, dem Kuckuck und dem Esel lauschen, unseren Wagen mit hübschen Mädchen beladen, das Feinsliebchen suchen und mit ihm zusammen die Vogelhochzeit feiern...

 So., 15. September, 10.30 Uhr, Literaturhaus  
**Sonntagmatinee**  
Der Schauspieler Sebastian Reck, der seit 2009/2010 am Magdeburger Theater engagiert ist und uns als Mackie Messer begeistert, liest in seiner Sonntagmatinee Texte von B. Traven.



## und literarische Abende

 Mo., 16. September, 19.00 Uhr, Buchhandlung Fabularium in der Grünen Zitadelle  
**Regine Sondermann** (alias Helga Opitz) liest:  
**Die Nachzüglerin** – musikalisch begleitet von **Martin Rühmann**. Manch ein Schriftstellerherz konnte sich hinter einem fremden Namen verstecken. Regine Sondermanns neuer Roman „Die Nachzüglerin“ wurde einst von einer gewissen Helga Opitz geschrieben. Mittlerweile liegt eine Neufassung ihres Textes vor, der, wie die Autorin inzwischen eingesehen hat, keine Lebensbeichte, sondern Literatur ist, die sich so zuverlässig wie das Wasser den Weg bahnt.




Regine Sondermann alias Helga Opitz  
© Gert Fuchs

Di., 17. September, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek  
**Sergej Lochthofen: Schwarzes Eis**  
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt mit Unterstützung des Kulturforums der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Stadtbibliothek Magdeburg.

Mi., 18. September, 19.00 Uhr, Literaturhaus  
**R. Selz: Funde in alten Büchern**  
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Verein der Bibliophilen und Graphikfreunde Magdeburg und Sachsen-Anhalt e. V. „Willibald Pirckheimer“.

 Sa., 21. September, 18.00 Uhr, Literaturhaus  
**4. Magdeburger Kulturnacht - Nachtverkehr**  
**„Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich ... heiß!“** Ein Abend mit Texten von Christian Zenk, Franz Salem u. a. geheimnisvollen Autoren, die ihr Pseudonym lüften werden...Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit den im Kulturschutzbund vertretenen kulturellen Einrichtungen der Stadt Magdeburg.

## Juli · August · September 2013

 Mo., 23. September, 18.00 Uhr, Jurte im Hof des Puppentheaters, Warschauer Straße  
**Marianne Fritz: Prometheus wartet.**  
ErzählTheaterAbend mit Druckgrafik und Objekten, frei nach Texten von Platon, Aischylos und Lukian. Gehört Prometheus, der Feuerbringer, öffentlich an den Kaukasus geschmiedet? Oder stehen ihm ein Sitz im Götterhimmel, gemeißelte Altäre und Lobeshymnen zu? Wie lange hält der widerborstige Prometheus durch? Hören und mutmaßen Sie selbst. Eine Veranstaltung im Rahmen der 2. ErzählTheaterTage „Feuer“ vom 19.09. bis 12.10.13 - in der mongolischen Jurte.

 Di., 24. September, 19.00 Uhr, Literaturhaus  
**Irina Liebmann: Drei Schritte nach Russland. Eine Reise.** Die Autorin stellt sich in diesem Buch eine so einfache wie herausfordernde Frage: Was ist Russland heute? Diese Frage führte Irina Liebmann in den letzten Jahren drei Mal zurück in das Land, in dem sie geboren wurde, in das Land ihrer Mutter. Nur einer Schriftstellerin vom Format Irina Liebmanns gelingt es, sich so auf Orte einzulassen, dass schon der Rhythmus ihrer Sprache, die Auswahl an Beobachtungen und Begegnungen, jene große diagnostische Kraft entfaltet, wie wir sie von den Reiseschriftstellern der Weltliteratur kennen.  
Irina Liebmann, 1943 in Moskau geboren, Tochter des deutschen Journalisten Rudolf Herrstadt und seiner Frau Valentina, studierte Sinologie in Leipzig. Seit 1975 lebt sie als freie Schriftstellerin in Ost-, später in Westberlin.



Cover © Berlin Verlag


Mi., 25. September, 18.00 Uhr, Literaturhaus  
**„...komm in unsern offenen Arm...“**  
**Heinrich Hoffmann von Fallersleben und Philipp Nathusius in Haldensleben.** Lesung mit Ingrid von Koppelow. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Immermann-Gesellschaft e.V. Magdeburg.

## Ausstellungstipp

Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage  
**„Nach der Ankunft im Alltag – Brigitte Reimann (1933-1973)“.** Diese Ausstellung wurde von Studierenden der Universität Potsdam erarbeitet und dokumentiert die Lebensstationen Brigitte Reimanns – Burg, Hoyerswerda und Neubrandenburg. Sie beleuchtet die Entstehung ihrer literarischen Werke sowie kulturpolitische Ereignisse der DDR in den 1950er und 60er Jahren.

**Donnerstag, 18. Juli, 19.00 Uhr, Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage**  
**Ausstellungseröffnung: Die Unvollendete – Die Schriftstellerin Brigitte Reimann**  
Szenische Lesung von und mit Inés Burdow.  
Das Stück ist das Konzentrat einer fünfjährigen Auseinandersetzung mit dem Leben und der Arbeit einer der wichtigsten Schriftstellerinnen der ehemaligen DDR, die mit Anfang zwanzig berühmt, mit fünfunddreißig beinahe vergessen und mit vierzig tot war. Brigitte Reimann (1933-1973). [www.dieunvollendete.de](http://www.dieunvollendete.de)

## 22. Magdeburger Literaturwochen

 **„Anonym - Geheimnisse der Literatur“**  
Veranstaltet vom Literaturhaus Magdeburg e.V. in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg, gefördert durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt und die Stadtsparkasse Magdeburg mit freundlicher Unterstützung der im Kulturschutzbund Magdeburg zusammengeschlossenen kulturellen Einrichtungen.  
**Programmauswahl.** Das Gesamtprogramm erscheint in Kürze. Sie finden es auch unter [www.literaturhaus-magdeburg.de](http://www.literaturhaus-magdeburg.de).

### Öffnungszeiten:

montags - freitags 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Voranmeldung und zu den Veranstaltungen.

Ausstellungen, Vorträge, Filme 3,00 €  
ermäßigt (einschl. Mitglieder der Vereine) 1,50 €  
Kinder und Jugendliche in Gruppen 1,00/2,00 €  
Literarische Gesellschaft 5,00 €/ermäßigt 4,00 €  
(außer Sonderveranstaltungen)



Literaturhaus Magdeburg

Juli  
August  
September  
2013



Thiemstraße 7  
39104 Magdeburg  
Tel.: 03 91/4 04 49 95  
Fax: 0391/4 00 34 64

[www.literaturhaus-magdeburg.de](http://www.literaturhaus-magdeburg.de)  
[info@literaturhaus-magdeburg.de](mailto:info@literaturhaus-magdeburg.de)